

QUA Bildung & Projekt GmbH

Die **QUA Bildung & Projekt GmbH**, gegründet im Jahr 2008, ist eine gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit Sitz in Pertlstein, Steiermark.

Als Schulungs- und Projektagentur agiert sie als einzigartiger Zusammenschluss von Arbeitsmarkt, Wirtschaft und Regionalentwicklung, um den Fachkräftebedarf zu sichern und die Beschäftigung zu fördern.

Mit Standorten in Fehring, Bad Gleichenberg und Graz beschäftigt die QUA rund 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ihr Ziel ist es, benachteiligte Personen am Arbeitsmarkt zu fördern, das Fachkräftepotenzial zu sichern und die regionale Entwicklung durch Aus- und Weiterbildungen und Projekte zu unterstützen. Pro Jahr betreut die QUA über 1.500 Schulungsteilnehmerinnen und -teilnehmer und führt mehr als 70 Projekte durch.

Nyugat-Pannon Nonprofit Kft.

Die **Nyugat-Pannon Nonprofit Kft.** ist seit 2011 in Westtransdanubien, im Bereich nationaler, grenzüberschreitender und transnationaler Projekte tätig.

Es ist unser Ziel, Regionalentwicklung nachhaltig und unter der Einbeziehung der lokalen Akteure umzusetzen. Zu diesem Zweck knüpfen wir in unseren Projekten Partnerschafts- und Netzwerkkooperationen, und wir nutzen die hier gesammelten Kenntnisse und Erfahrungen, als erfolgreiche Reaktionen auf die Herausforderungen der Gegenwart, bei unseren Aufgaben auf lokaler Ebene. Wir können den Regionen, Siedlungen und lokalen Gemeinschaften sowie den Unternehmen in zahlreichen Bereichen eine flexible und fachliche Unterstützung bieten. Durch unsere Arbeit unterstützen wir die für Entwicklungsprogramme zuständigen Ministerien und Komitatsselbstverwaltungen sowie deren Einrichtungen, damit sie in Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen auf einem höheren fachlichen Niveau tätig sein können.

Unsere Tätigkeiten:

Europäische Kooperation: Zusammenarbeit in den transnationalen Kooperationsprogrammen COSME, Interreg Europe, Danube und Central Europe sowie in den grenzüberschreitenden Kooperationsprogrammen Österreich-Ungarn, Slowenien-Ungarn und Slowakei-Ungarn.

Klimafreundlicher Verkehr, klimafreundliche Energie: Die Entwicklung nachhaltiger Verkehrsträger, des Eisenbahnverkehrs und öffentlichen Verkehrs, der Radverkehr sowie klimafreundliche, energieeffiziente Entwicklungsmöglichkeiten

Nachhaltiger Tourismus: Kreativer und nachhaltiger Tourismusentwicklung auf der Grundlage des Natur- und Kulturerbes von West-Transdanubien

Wirtschaftsagentur Burgenland GmbH

Die **Wirtschaftsagentur Burgenland (WAB)** ist der Ansprechpartner für Unternehmen und Gemeinden, wenn es um Betriebsansiedelungen, Regionalentwicklung sowie um Förderungen geht. Die WAB betreibt ein Gründerzentrum (StartUp Burgenland) und Businessparks, baut Kompetenz für wirtschaftsnahe Energieforschung auf und ist an einer Reihe von Unternehmen beteiligt – strategisch langfristig und temporär unterstützend. Als verantwortliche Projektmanagement-Stelle des Landes setzt die Wirtschaftsagentur Burgenland maßgebliche Schritte in der Zusammenarbeit mit Gemeinden, Vereinen und lokalen AkteurInnen.

LEADER Region Bucklige Welt-Wechselland

Die LEADER Region Bucklige Welt-Wechselland liegt im Südosten Niederösterreichs und umfasst 32 Gemeinden mit einer Gesamtfläche von rund 820 km² mit etwa 50.000 Einwohnern. Namensgebend sind die unzähligen Hügel der Buckligen Welt und der Hochwechsel, der mit 1743 m die höchste Erhebung der Region ist. Der ländlich geprägte Siedlungsraum profitiert von einer guten Verkehrsanbindung inmitten mehrerer urbanen Zentren. Neben der Land- und Forstwirtschaft bildet vor allem das Handwerk mit vielen familiengeführten klein- und mittelständischen Unternehmen das Rückgrat der regionalen Wirtschaft. Eine Besonderheit der Region ist das ausgeprägte kulinarische Angebot, dass sich unter der Marke „Sooo gut schmeckt die Bucklige Welt“ landesweiter Bekanntheit erfreut.

Leader-Region Kraftspendedörfer Joglland

Die **LEADER-Region Kraftspendedörfer Joglland** ist ein Zusammenschluss von elf Gemeinden in der Steiermark, die sich für eine nachhaltige regionale Entwicklung einsetzen. Seit 1995 zählt das Joglland zu den ersten LEADER-Regionen Österreichs und fördert Projekte in den Bereichen Natur, Gesundheit, Genuss und Innovation. Die Region setzt auf eine enge Zusammenarbeit zwischen Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, um zukunftsorientierte Initiativen umzusetzen. Eine zentrale Rolle spielt dabei die Lokale Entwicklungsstrategie (LES), die in einem partizipativen Prozess erarbeitet wurde und die ökonomischen, ökologischen und sozialen Bedürfnisse der Region berücksichtigt. Die vier Schwerpunkte der LES umfassen Wertschöpfung, Kultur, Gemeinwohl sowie Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Besonders im Fokus stehen dabei die Förderung der lokalen Wirtschaft und Landwirtschaft, der Ausbau des Tourismus sowie Maßnahmen für ein lebenswertes und zukunftsfähiges Joglland.